

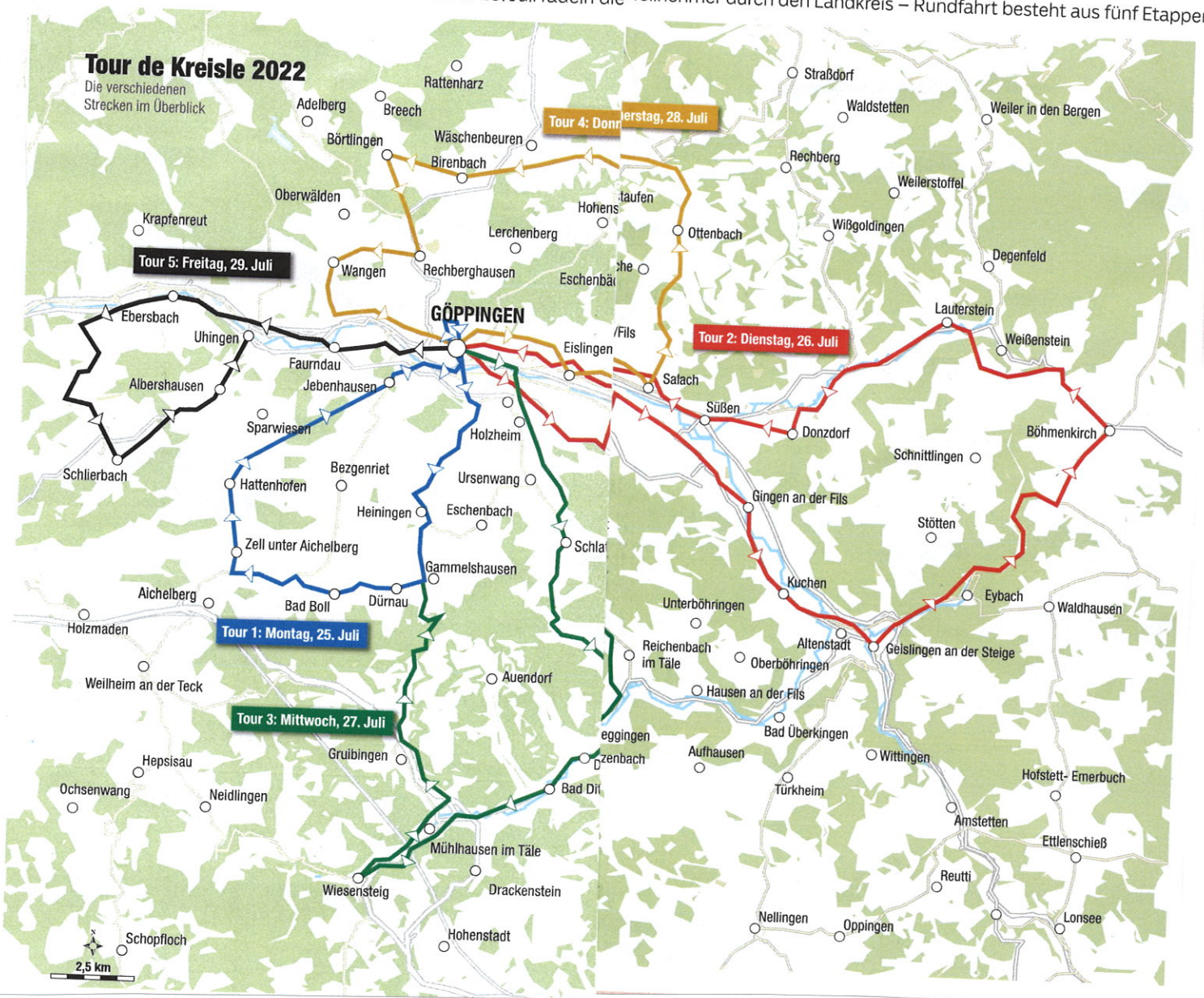
NWZ vom 21.07.2022

Tour de Kreisle 2022

In die Pedale treten für das Hospiz Faurndau

Es darf wieder in die Pedale getreten werden

Zu Gunsten des stationären Hospizes in Faurndau: Ab 25. Juli radeln die Teilnehmer durch den Landkreis – Rundfahrt besteht aus fünf Etappen



In diesem Jahr gibt es ein „kleines Jubiläum“: Der Initiator der „Tour de Kreisle“, Klaus Riegert, steigt zum 20. Mal in die Pedale. Begonnen hat er mit der Tour durch den Landkreis im Jahr 1998 als Bundestagsabgeordneter in den Sommerferien. Mit Weggefahrten besuchte er mit dem Fahrrad die Städte und Gemeinden des Landkreises. Er verband bereits damals die Sommerausfahrt zum Einwerben von Spenden für soziale Zwecke. Als Klaus Riegert 2008 zum Vorsitzenden von „Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.“ gewählt wurde, machte er die „Tour de Kreisle“ zur jährlichen Benefizfahrt für das stationäre Hospiz. Dieses ging nach langer Planungsphase 2013 in Faurndau in Betrieb. Zur Finanzierung der laufenden Kosten muss der Verein jährlich rund 135 000 Euro selber aufbringen. Aus Sicherheitsgründen ist zwischenzeitlich die Teilnehmerzahl bei der Radrundfahrt auf 60 Radlerinnen und Radler begrenzt.

20-köpfigen Pflege- und Hauswirtschaftsteam von Hospizleiterin Marta Alfa auf ihrem letzten Weg begleitet worden. Unterstützt werden die Fachkräfte von zwanzig Ehrenamtlichen, die für ihren Dienst über mehrere Monate geschult wurden. Ehrenamtlich wird auch die Geschäftsführung von Georg Kolb erledigt. Für die seelsorgerische Betreuung kommen jede Woche der katholische Krankenhauspfarrer von der Klinik am Eichert und die evangeli-

ckend weiter verbessern, insbesondere wenn die Palliativstation der Helfenstein-Klinik von Geislingen in die neue Klinik in Göppingen verlagert wird. Ein wichtiger Partner bei der Benefizrundfahrt ist seit Jahren die NWZ. Das Redaktionsteam sorgt vor, während und nach der Tour mit Berichterstattungen, Bildern und Anzeigen für die entsprechende Wertschätzung der „Tour de Kreisle“ und des Hospizes in der Bevölkerung. „Wir sind dankbar,



Bei Firma Krauter geht es los

Dieses Jahr beginnt der Benefizevent am 25. Juli und endet am 29. Juli um 15.30 Uhr im Malteser Zentrum in Uthingen. Gestartet wird morgens vom Werkgelände der Firma Werner Krauter GmbH in Göppingen. Dort können auch über Nacht die Räder eingestellt werden. Anschließend geht es zu den Rathäusern im Landkreis und zu Firmen und Sponsoren, die die Arbeit des Hospizes teilweise schon seit vielen Jahren unterstützen. Begleitet wird der Tross von prominenten (Ex-)Sportlern, die gerne der Einladung von Klaus Riegert folgen. Für die Radler geht's richtig zur Sache. Täglich werden 70 bis 80 km im Sattel zurückgelegt. Es gibt Steigungen von Schlät ins obere Filstal, von Eybach nach Böhmekirch oder von Ottenbach über den Höhenstufen in den östlichen Schurwald. Wichtig sind neben einem verkehrssicheren Fahrrad (für Nichttrainierte möglichst ein E-Bike) die Helmpflicht für alle.

Sicherheit auf der Strecke

Sechs bis acht erfahrene Guides sorgen für die Sicherheit der Teilnehmer auf der Strecke und wer nicht mehr kann, darf in den „Malteser-Besenwagen“ einsteigen und das Fahrrad wird auf den „Krauter-Fahrradtransporter“ aufgeladen. Das stationäre Hospiz in Faurndau ging im Mai 2013 in Betrieb. Seitdem sind rund 700 schwerstkranken „Gäste“, wie die Patienten liebevoll genannt werden, vom

sche Gemeindediakonin von Faurndau ins Hospiz. Aufgenommen ins Hospiz wird jeder Erwachsene, unabhängig seiner Nationalität, Konfession oder Herkunft. Voraussetzung ist aber eine schwere bereits austerapierte Erkrankung, die Erforderlichkeit einer palliativen Versorgung, die nicht zu Hause oder in einer anderen pflegerischen Einrichtung erbracht werden kann und eine kurze begrenzte Lebenserwartung. Die Aufnahme ins Hospiz muss von einem Arzt verordnet werden. Und dann ist ausschlaggebend, dass ein freies Bett im Hospiz bereitsteht. Wenn nicht, versucht Hospizleiterin Marta Alfa, mit den Angehörigen eine Zwischenlösung zu finden. Der Betrieb wird zu 95 Prozent von den Krankenkassen finanziert. Den Rest muss der Hospizverein aus Eigenmitteln aufbringen. Dies kann nur über Spenden und Mitgliedsbeiträge erfolgen.

für die breite Unterstützung, die wir über all die Jahre im Landkreis Göppingen und darüber hinaus erfahren haben. Damit können wir schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase qualitativ sehr gut unterstützen und sind gerne bereit und motiviert weitere neue Hospizangebote unseren Mitbürgern anzubieten“, so Geschäftsführer Georg Kolb.

Info Für Fragen zur „Tour de Kreisle“ und zum Hospizangebot steht Georg Kolb unter Tel. 0171-8038767 oder per E-Mail info@hospiz-goepplingen.de bereit.

Diese Promisportler sind dabei

- Montag, 25.7.:** Anne Bocka, Sarah Irmir, Britt van der Baan und Nicole Kiener, alle Frisch Auf Göppingen Handball Frauen
- Dienstag, 26.7.:** Prof. Dr. Dieter Kässner, 3. Platz Senioren WM Leichtathletik, Funfkampf Werfen (3 Mal), Thomas Mülder, Polizeipräsident a.D.
- Mittwoch, 27.7.:** Eberhard Gienger, Turnlegende
- Donnerstag, 28.7.:** Ulrich von Buch, Präsident des Württembergischen Fechterbundes
- Freitag, 29.7.:** Steffen Handschuh, ehemaliger Bundesliga Fußballspieler VfB Stuttgart

Unterstützung aus Geldern der Tour

Die Benefizfahrt „Tour de Kreisle“ steuert dazu jedes Jahr um die 35 000 Euro bei. Neben der Finanzierung des Betriebs in Göppingen will sich der Verein künftig mit neuen Tageshospizplätzen und stationären Hospizplätzen in Geislingen engagieren. Der Bau dort soll 2025 fertiggestellt sein. Er soll das palliative Angebot im Landkreis Göppingen flächende-



Fotos: R. Bayha; G. Carlucci; Staufferpress;

fai architekten
welz+partner
schillerplatz 8/1
73033 göppingen

LAMBERT-SCHIRME
Wir wünschen eine gute Tour - gut bedacht!
LAMBERT 07161/999220

Radsport-Marchthaler
Wir setzen Maßstäbe in Preis - Auswahl - Leistung
Über 150 Räder und 150 E-Bikes auf Lager
www.radsport-marchthaler.de
Reparaturservice innerhalb 24 Stunden ohne Anmeldung
Gingen/Fils, Richtung Höhensteinhalle, Lindenstr. 7, Tel. 0 71 62 / 73 66

Christophsbad
Klinikgruppe
Gerne unterstützen wir das Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.
Rehaklinik Bad Boll | MentaCare Stuttgart
Christophsheim Göppingen

Radeln für den guten Zweck.
1.000 EURO
Weil's um mehr als Geld geht.
Bereits seit vielen Jahren unterstützen wir gerne mit unserer Spende die Tour de Kreisle und setzen uns aktiv für das Hospiz im Landkreis Göppingen ein.
Mehr Infos auf kss-gp.de/mehrgeld
Kreissparkasse Göppingen

ZEG
E-Bike, MTB, Trekkingräder, Kinder- und Jugendräder
Fahrradwerkstatt
Bikeleasing
INTERSPORT
BRITZELMAYER
PELAGUS

Reinschnuppern und entdecken
Jetzt 1 Monat für nur 0,99 € die Digitale Zeitung testen
1 Monat für nur 0,99 € testen
Jetzt feste swp.de/goepplingen/1mon swp.de/geislingen/1mon
GEISLINGER ZEITUNG
Im Verbund der SÜDWEST PRESSE